

Festigung die Verbindung zwischen den sozialistischen Ländern zu entfalten und allmählich die Schaffung eines einheitlichen Wirtschaftsorganismus im Rahmen des gesamten Systems zu fördern.

Damit geht die Entwicklung der Zusammenarbeit der sozialistischen Völker in Richtung auf jene „einheitliche Weltgenossenschaft“, deren Umriss Lenin schon im Jahre 1918 gezeichnet hatte.¹

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands widmet der Förderung des sozialistischen Weltwirtschaftssystems größte Aufmerksamkeit. Je fester fundiert und je besser organisiert die sozialistische Weltwirtschaft und der sozialistische Weltmarkt sind, um so besser wird es möglich sein, die nationalen Wirtschaften der sozialistischen Länder und den Wohlstand ihrer Völker maximal zu entwickeln und alle Störmanöver des Weltimperialismus abzuweisen. So wird der Tag nähergebracht, an dem der Sieg des Sozialismus im Weltmaßstab Tatsache sein wird.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands begrüßt und unterstützt die Bestrebungen, schrittweise einen einheitlichen wirtschaftlichen Organismus der Staaten des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe und später der Staaten des ganzen sozialistischen Weltsystems zu schaffen. Dazu gehört die Ausarbeitung einheitlicher Pläne, zunächst des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe, und die Aufstellung einer zusammenfassenden gemeinsamen Bilanz, die später die Rolle eines kollektiven Entwicklungsplanes der Wirtschaft des sozialistischen Weltsystems spielen kann.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird die vom Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe eingeleitete Aufstellung eines gemeinsamen Perspektivplanes, die Schaffung gemeinsamer internationaler Institutionen für Forschung,

* W.I. Lenin: Werke, Bd. 28, S. 336.